



Die Kirchengemeinde und der Jakobsweg

1995 hat Pfarrer Karl Heinz Klose die Initiative des Heilsbronner Pfarrers Herrmann Geißendörfer aufgegriffen und gemeinsam mit den anderen Jakobuspfarreien die alte Jakobsweg Route Nürnberg-Heilsbronn-Rothenburg neu belebt.

„Aufbruch ins Ungeahnte“ heißt das Motto auf unseren blauen Pilgerkärtchen. Tausende von Pilgern sind seit 10 Jahren neu aufgebrochen, nach Gott und ihrem Leben zu fragen und zu suchen

Mit dem Jahr 2000 ist Pfarrer Martin Wirth mit einer mittelfränkischen Pilgergruppe und einigen Gemeindemitgliedern in jährlichen Etappen aufgebrochen und inzwischen bis Genf gekommen. Ab 2006 wird es weiter durch Frankreich gehen, den Pyrenäen entgegen und irgendwann zum legendären Jakobusgrab oder auf den „letzten Horizont“ zu des eigenen Lebens oder alter europäischer Erde am Atlantischen Ozean (finnis terrae) oder der Welt überhaupt...

Aus der Begeisterung des „Pilgerfiebers“ schließlich ist 2005 in unserer Gemeinde der „Arbeitskreis Pilgern“ entstanden mit der Zielsetzung, geistlich zu entdecken und konkret zu gestalten, was „Gemeinde am Jakobsweg“ zu sein für uns und für die Pilger bedeuten kann.



Essen, Trinken, Quartiermöglichkeiten

Im beiliegenden Blatt finden Pilger Adressen von Familien, wo sie günstig unterkommen können und auch Adressen von Gasthäusern in der Nähe.

Trinkwasser finden Sie am Friedhofsbrunnen im erhöhten Teil, 200 m südöstlich der Kirche oder direkt von der Natur aus der Locher Quelle.(ca. 2km nach dem Ortsende von Oberweihersbuch, nach Überqueren des Grundbaches, abweichend vom Jakobsweg, dem Grundbach noch folgend nach ca. 100m am linken Talhang)

Künstlerbegegnung

Direkt am Jakobsweg, wenige Gehminuten von der Kirche, stoßen Sie auf das Atelier einer Künstlerin. Die Faszination am Suchen, Entdecken und Finden verbindet Künstler und Pilger. Wenn Sie möchten, können Sie eine Begegnung mit der Künstlerin selbst vorab oder gegebenenfalls auch spontan vereinbaren.

(Petra Naumann Tel: 2558643 oder 0174/08316616)